

Patrick Felschen,  
Julian Voß,

Matr. Nr. 932056  
Matr. Nr. 934505

## Aufgabenblatt 1

### Aufgabe 1.1

Befehl	Bsp. Parameter	Funktion
man	<Befehlname>	Hilfeseite für Befehle
	-k <Schlüsselwort>	Suche nach Schlüsselworten
	-f <Thema>	Kurzinformationen
	-t <Dateiname>	Erzeugt Postscript-Dokument zum Thema
uname		Anzeige von Systeminformationen
	-a	Anzeige von allen verfügbaren Systeminformationen
	-n	Anzeige des Netzwerknamens
	-p	Anzeige des Prozessor Typs
whatis	<Befehl>	Kurzbeschreibung eines Befehls
which	<Dateiname>	Durchsucht das System nach einer angegebenen Datei
	-a <Dateiname>	Bewirkt, dass die Suche nicht nach dem ersten Treffer abbricht.
ps		Auflistung aller Prozesse
	-a	Wählt alle Prozesse aus
	-r	Nur laufende Prozesse
	-f	Detaillierte Ausgabe
kill	<pid>	Sendet Signale an einen Prozess. Das Signal - SIGTERM(15) beendet einen Prozess.
	-s <sigspec>	
	-n <signum>	
	-sigspec	
ls	<Pfad>	Inhalt eines Verzeichnisses
	-A	Zeigt auch versteckte Inhalte
	-c	Datum der letzten Änderung
	-R	Auflistung der Inhalte aus Unterverzeichnissen
mkdir	<Verzeichnisname>	Anlegen von Verzeichnissen
	-m <Recht>	Setzt die Zugriffsrechte
	-p <Verzeichnisname>	Wenn nötig, übergeordnetes Verzeichnis erstellen
	-v	Rückmeldung beim Erstellen ausgeben
rm	<Datei / Ordner>	Löscht einen Ordner oder eine Datei.
	-r <Datei / Ordner>	Rekursives löschen
	-f <Datei / Ordner>	Löschen erzwingen
cp, mv	<Quelle> <Ziel>	Kopiert oder verschiebt eine Datei oder einen Ordner.
	-i <Quelle> <Ziel>	Fragt vor Überschreibung nach
	-r <Quelle> <Ziel>	Kopiert/Verschiebt rekursiv
more, cat	<Dateiname>	Anzeige von Textdateien in der Kommandozeile
	-s	Mehrere aufeinanderfolgende Leerzeilen zu einem Zusammenfassen
	-f	Keine Zeilenumbrüche
	+<Zahl/Zeichen>	Datei wird erst ab ersten gefundenen Zeichen angezeigt

head, tail	<Datei>	Es lassen sich die ersten Zeilen oder die letzten Zeilen einer Datei anzeigen.
	-n, -N <Datei>	Ausgabe der ersten n bzw. N Zeilen
	--version <Datei>	Ausgabe der Versionsinformationen
tar, gzip	<Datei(en)>	Archivierung von Dateien in *.tar bzw. *.zip

Quellen:  
<https://wiki.ubuntuusers.de/>

## Aufgabe 1.2

man -a write (Seite 2)

## Aufgabe 2

### Aufgabe 2.1

1. (cd /home)
2. mkdir -p BS/Praktikum/Aufgabe1
3. (Datei aus OSCA herunterladen)
4. cd BS/Praktikum/Aufgabe1
5. tar -xf file.tar.gz
6. ls
7. rm \?file1
8. ls

Metazeichen:

- ? : steht für genau ein beliebiges Symbol als Platzhalter
- \* : beliebig viele Symbole als Platzhalter

Der Befehl „rm ?file“ löscht somit alle Dateien bis auf „foo\_file“ und „-rf“.

### Aufgabe 2.2

1. tar -xf dirStruct.tar.gz
2. ls
3. rm -r \*
4. ls

Alle Dateien und Unterverzeichnisse lassen sich über den Befehl „rm -r \*“ löschen.

„rm \* .txt“ löscht alle Dateien aus dem Verzeichnis. Das Leerzeichen zwischen „\*“ und „.txt“ dient hier als Trennzeichen für mehrere Parameter. Dadurch werden erst alle Dateien gelöscht (\*) und danach explizit eine Datei namens „.txt“, welche hier nicht existiert. Durch „rm“ gelöschte Dateien sind nicht wiederherstellbar.

### Aufgabe 3

```
find . -mtime +365 -type f -name "*.o" -exec rm -i {} +
```

Es werden Dateien im aktuellen Pfad gesucht, welche zuletzt vor über einem Jahr geändert wurden. Es werden nur Dateien mit der Typenendung „o“ berücksichtigt. Auf diesen Dateien wird eine Löschung ausgeführt, welche mit Ja und Nein bestätigt werden muss. Durch das „+“ werden die einzelnen Befehle kombiniert, wobei ein „;“ für jede Löschanfrage einen einzelnen Befehl abschicken würde.